AfD-InformAAtiv

Das Info-Journal der AfD-Fraktion
im Aalener Gemeinderat



AfD-Fraktion
im Aalener
Gemeinderat

Ausgabe 2
September 2026



Liebe Aalener Bürger, liebe Unterstützer der AfD,

viel Wasser ist in den vergangenen 12 Monaten den Kocher hinuntergeflossen. Ebenso viel ist rund um die Aalener Stadtpolitik geschehen, was Ihnen als aufmerksamer Bürger sicherlich nicht entgangen sein dürfte.

Es war daher wieder an der Zeit eine Neuauflage unseres AfD-InformAAtiv Magazins aufzulegen, um Ihnen die Sichtweise der Aalener AfD-Gemeinderatsfraktion näherzubringen.

Auf den kommenden Seiten finden Sie einen Einblick in unsere Pressemitteilungen. Darunter auch welche, die es nie in die Ausgaben der Aalener Lokalmedien geschafft haben. Warum nicht, diese Frage dürfen Sie sich gerne selbst beantworten.

Dieses Magazin soll auch eine Art Arbeitsnachweis darstellen, da es leider nicht viele Bürger zu den Sitzungen des Aalener Gemeinderats schaffen und somit nur spärlich, oder tendenziös durch die Presse erfahren, wie wir gegen eine Wand der sog. Einheitsfraktion Aalen (EFA), bestehend aus CDU, Grüne, SPD und Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler, Hand in Hand mit dem Aalener Oberbürgermeister, versuchen für die Aalener Bürgerschaft Steuerentlastungen durchzusetzen und ideologisch geprägte Politik zu verhindern.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten AfD-Gemeinderatsfraktion für Ihr Interesse an unserem Wirken. Bleiben Sie uns gewogen!

Ihr Aalener AfD-Stadtrat,

Andreas Lachnit

- Fraktionsvorsitzender -

FINGER WEG
VON UNSEREN BÄDERN!

Aalener Bäder sind Tradition, Heimat und ein Ort für Jung und Alt.

Die Aalener Bäderlandschaft steht vor großen Herausforderungen. Neben einem aktuellen prognostizierten Defizit aller Aalener Bäder von **7,43 Mio.** Euro für 2027 bzw. **7,73 Mio.** Euro für 2028 hat sich auch ein erheblicher Investitionsstau aufgebaut.

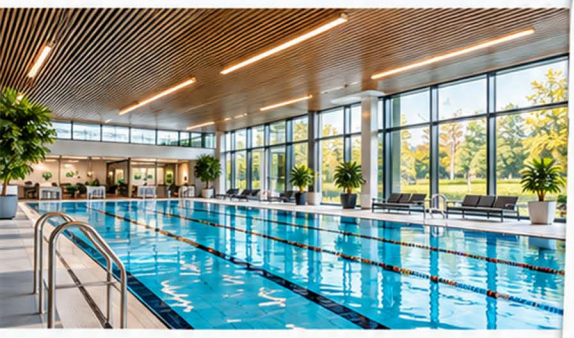


Chris Hegel, MdL
Stellv. Fraktionsvorsitzender
und Ihr Ansprechpartter
im Aalener Gemeinderat
für die Themen Bäder,
Sport und Freizeit.

ERHEBLICHER INVESTITIONSBEDARF:

„Bädle" Unterrombach	ca. **6,5 Mio. €**
Spiesel Freibad Wasseralfingen	über **11,5 Mio. €**
Limestherme Aalen	**30 – 35 Mio. €**
Lehrschwimmbecken Aalen-Ebnat	**2,9 Mio. €**

Die Stadt Aalen ist bereits heute mit rund 100 Mio. € Schulden belastet.
Prognosen sehen bis Ende dieses Jahrzehnts eine Verschuldung von bis zu **200 Mio. €.**



AfD-FRAKTION IM AALENER GEMEINDERAT

PRESSEMITTEILUNG
Aalen, 15.05.2025

Finger weg von unseren Bädern!

Die Aalener Bäderlandschaft steht vor großen Herausforderungen. Neben einem aktuellen prognostizierten Defizit aller Aalener Bäder von **7,43 Mio.** Euro für das Jahr 2027 bzw. **7,73 Mio.** für 2028, hat sich auch ein erheblicher Investitionsstau aufgebaut.

Für das „Bädle" im Aalener Stadtteil Unterrombach geht ein externes Gutachten von ca. **6,5 Mio.** an nötigen Investitionen aus. Für das Wasseralfinger Spissel Freibad werden etwas über **11,5 Mio.** angesetzt. Dazu nochmals **30 bis 35 Mio.** für die Limestherme und **2,9 Mio.** für das Lehrschwimmbecken in Aalen-Ebnat.

[...]

Für die AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat indes ist klar:
Finger weg von unseren Bädern!

Die komplette Pressemitteilung finden Sie online!

Aufgrund dieser immensen Summen, welche die Stadt allein zu tragen hat, werden immer mehr Stimmen laut, die sogar Schließungen einzelner oder mehrerer Aalener Bäder ins Spiel bringen.

Die AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat sagt klar:
Finger weg von unseren Bädern!

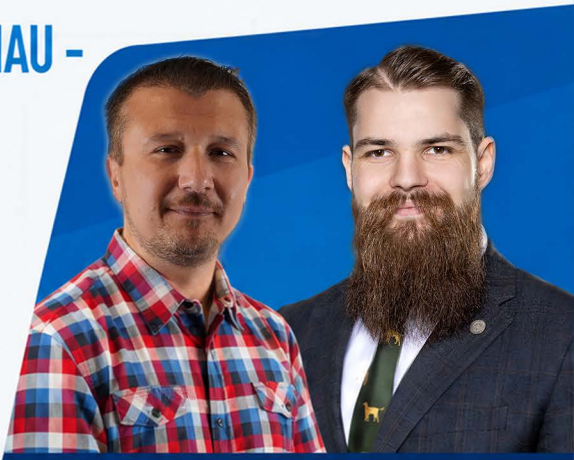
Unsere Bäder haben Tradition, vermitteln Heimat und sind ein Ort der Daseinsfürsorge, an dem Jung und Alt gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen.

Bevor bei den Aalener Bädern gespart wird, fordert die AfD-Fraktion, zunächst andere aus ihrer Sicht verzichtbare Ausgaben und Projekte der Stadt auf den Prüfstand zu stellen. Dazu zählt die Fraktion insbesondere Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ziel „Aalen klimaneutral 2035" sowie die Zuschüsse für das Theater der Stadt Aalen (siehe nächster Artikel). Für die AfD-Fraktion steht fest: Die Aalener Bäder sollen erhalten bleiben.

Davor nicht!

Für Heimat.
Für Tradition.
Für unsere Bäder.

KEINE LANDESGARTENSCHAU – ERST DIE HAUSAUFGABEN FÜR AALEN!



Andreas Lachnit
Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat

Chris Hegel, MdL
Stellv. Fraktionsvorsitzender und Ihr Ansprechpartner im Aalener Gemeinderat

Der Oberbürgermeister träumt von einer Landesgartenschau. Wir sagen: Erst die Pflicht, dann die Kür – und die Bürger nicht weiter belasten!

DIE FAKTEN:

- Gesamtschuldenstand Aalen aktuell rund **100 Mio. €**, mit Bäderlasten ca. **150 Mio. €.**
- Sehr hoher zweistelliger Millionenbetrag für die **Sanierung unserer Straßen.**
- Sanierung der Aalener Bäderlandschaft mindestens **50 Mio. €** plus X.
- „Aalen klimaneutral 2035" – Kosten **2 bis 3 Mrd. €.**
- Ideologisch geprägte Projekte und Personalaufbau stoppen statt fortsetzen.



Beispielbild Landesgartenschau

AfD FRAKTION IM AALENER GEMEINDERAT

PRESSEMITTEILUNG
Aalen, 20.08.2025

Keine Landesgartenschau – erst die Hausaufgaben für Aalen!

Während der politischen Sommerpause fabuliert der Oberbürgermeister quasi aus dem Nichts über eine mögliche Bewerbung Aalens für eine künftige Landesgartenschau und bittet via Video um Vorschläge.

[...]

Bei einem Gesamtschuldenstand der Stadt Aalen von aktuell rund 100 Mio. €, mit Bäderlasten ca. 150 Mio. €, einem hohen zweistelligen Millionenbetrag zur Sanierung unserer Straßen, mindestens 50 Mio. € plus X für unsere Bäder und dem irrefütigden Ziel „Aalen klimaneutral 2035" (Kosten 2 bis 3 Mrd. €), auch nur eine Sekunde an eine Landesgartenschau zu denken, zeigt: Der Oberbürgermeister kann mit dem Geld der Steuerzahler nicht umgehen.

[...]

Die komplette Pressemitteilung finden Sie online!

UNSERE POSITION:

- Zuerst Bürger **steuerlich entlasten.**
- Unsere Bäder und Straßen **sanieren.**
- Den immensen Schuldenberg konsequent **abbauen.**
- Ideologische Millionenprojekte **stoppen** und Personal abbauen.
- **Erst dann** über eine Landesgartenschau nachdenken – oder eben nicht.

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR UNSERE BÜRGER!

Die AfD-Fraktion ist die einzige Fraktion, die den Geldbeutel der Bürger **schonen** und ihn **nicht völlig ausplündern** möchte!

Für Vernunft.
Für Verantwortung.
Für Aalen.

AfD-InformAAtiv

Das Info-Journal der AfD-Fraktion
im Aalener Gemeinderat

SITZUNGEN OPTIMIEREN – ZEIT RESPEKTIEREN, ARBEIT EFFEKTIV GESTALTEN!



KI-Symbolbild

Unsere Zeit ist kostbar – für Stadträte, Verwaltung, Presse und Bürger. Deshalb fordert die AfD-Fraktion:

Die Sitzungsdauer in Ausschüssen und Beiräten auf maximal 5 Stunden begrenzen!

DIE PROBLEME:

- Sitzungen dauern oft weit über das Zumutbare hinaus.
- Einzelne Redebeiträge und endlose Fragerunden verlängern unnötig.
- Einfache Themen werden verkompliziert und zerredet.
- Ehrungen und Formalien münden in minutenlange Lobeshymnen.
- Amtsleiter werden mit wenig sachlichen Fragen konfrontiert – Selbstdarstellung statt Sacharbeit.

UNSER VORSCHLAG:

- **Maximal 5 Stunden** Sitzungsdauer in Ausschüssen und Beiräten.
- Nicht behandelte Punkte werden ohne Vorberatung an den Gemeinderat verwiesen.
- Gilt für alle vorbereitenden Ausschüsse (z. B. KBFA, AUST) und Beiräte/ Arbeitskreise (z. B. AK Radverkehr, Klimabeirat, etc.).
- Das Gesamtgremium (Gemeinderat) bleibt davon unberührt.



Dr. Frank Gläser
Stadtrat und Ansprechpartner
für effiziente Sitzungsstrukturen

WARUM WIR HANDELN MÜSSEN:

- Die Effizienz des Gemeinderats leidet massiv. Andere Kommunen machen es vor: Crailsheim begrenzt die Dauer bereits auf 5 Stunden.
- Im Kreistag des Ostalbkreises funktioniert besseres Zeitmanagement – ganz ohne starre Regeln.
- Selbstdisziplin führt zu besseren Ergebnissen und mehr Respekt für die Zeit aller Beteiligten.
- Entlastung für ehrenamtlich Engagierte – attraktiver für neue Kandidaten bei den Kommunalwahlen 2029.

> *Selbstdisziplin statt endloser Redeschleifen. Für mehr Sacharbeit und echte Effizienz!*

AfD FRAKTION IM AALENER GEMEINDERAT — **ANTRAG** 09.01.2026

Antrag auf eine Begrenzung der Sitzungszeit in den Ausschüssen und Beiräten

Die AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat stellt den Antrag, die Sitzungszeit in den Ausschüssen und Beiräten des Aalener Gemeinderats auf eine Sitzungsdauer von maximal 5 Stunden zu begrenzen.

Sämtliche Tagesordnungspunkte, welche im gesetzten Zeitrahmen nicht behandelt werden konnten, werden ohne Vorberatung an das Gesamtgremium, den Gemeinderat der Stadt Aalen, verwiesen.

Der Antrag auf Begrenzung der Sitzungszeit gilt insbesondere für die vorbereitenden Ausschüsse (KBFA wie AUST), als auch für sämtliche Arbeitskreise und Beiräte (z. B. AK Radverkehr, Klimabeirat, etc.) und tangiert nicht das Gesamtgremium, den Aalener Gemeinderat.

Begründung:

Die Sitzungsdauer der vorbereitenden Ausschüsse und des A
Allgemeinen, sind legendär und weit über die Stadtgrenzen A

(Auszug)

Die komplette Pressemitteilung finden Sie online!

UNSER ZIEL:
Weniger Gerede – mehr Ergebnis. Konzentrierte Sitzungen für eine handlungsfähige Stadt Aalen.

WENIGER ZEITVERSCHWENDUNG. MEHR VERANTWORTUNG. MEHR RESPEKT. FÜR AALEN.

KRITIK AM VERHALTEN

REGELMÄSSIGE ABSTIMMUNGSGESPRÄCHE – WICHTIGE ENTSCHEIDUNGEN OHNE BREITE DEBATTE?



KI-Symbolbild



Andreas Lachnit
Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat

Die AfD-Fraktion sieht den regelmäßigen Austausch des Oberbürgermeisters mit der EFA kritisch und befürchtet, dass wichtige Entscheidungen bereits im Vorfeld zwischen ausgewählten Fraktionen abgestimmt werden.

Abstimmungsgespräche im Rathaus
Nach Medienberichten trifft sich der Oberbürgermeister regelmäßig mit Vertretern der EFA (CDU, Grüne, SPD, FW), um Themen und Vorhaben zu besprechen.

Kritik an Abstimmungen im Vorfeld
Die AfD-Fraktion kritisiert, dass nach diesen Gesprächen häufig bereits ein abgestimmtes Meinungsbild in den Gemeinderat eingebracht wird.

Kritik an mangelnder Beteiligung
Die AfD-Fraktion sieht sich bei diesen Gesprächen nicht einbezogen und vermisst eine frühzeitige und gleichberechtigte Information aller Fraktionen.

Echtes Mitspracherecht gefordert
Wichtige Projekte sollten im Gemeinderat offen und transparent beraten werden – nicht in größerem Umfang im Vorfeld zwischen einzelnen Fraktionen.

Wir stehen für eine offene Debatte
Die AfD-Fraktion setzt sich für mehr Transparenz und eine faire Einbindung aller gewählten Fraktionen ein, damit alle relevanten Fragen offen im Gemeinderat diskutiert werden können.

Schwäbische Post
Auszug aus dem Artikel vom 26.07.2026

„Aalen liebäugelt mit einer Landesgartenschau“

Laut Oberbürgermeister Frederick Brütting gibt es zu Vorhaben wie einer möglichen Landesgartenschau regelmäßige Abstimmungen mit der EFA, bestehend aus CDU, Grünen, SPD und Freien Wählern.
[...]

Die EFA-Stadträte seien mehrmals im Monat zu Gesprächen im Rathaus. Dort stimme man wichtige Themen und Vorhaben ab, um im Gemeinderat geschlossen auftreten zu können.
[...]

Mit anderen Fraktionen führe Brütting diesen Austausch nicht in gleicher Form. Er setze auf das Vertrauen innerhalb der EFA.
[...]

SO FUNKTIONIERT KEINE DEMOKRATIE!

„Entscheidungen von oben, ohne echte Debatte, ohne Offenheit, ohne Beteiligung – das ist der falsche Weg für unsere Stadt!“

ES WIRD ZEIT FÜR VERÄNDERUNG!
Kommunalwahl & OB-Wahl 2029 – für eine echte Demokratie in Aalen!

AALEN UND SEINE BÜRGER HABEN BESSERES VERDIENT!

- Mehr Transparenz im Gemeinderat
- Offene und faire Beratung wichtiger Zukunftsprojekte
- Stärkere Einbindung aller Fraktionen
- Einen Schluss mit Entscheidungen im kleinen Kreis





THEATER DER STADT AALEN: MILLIONEN FÜR WENIGE – NICHT FÜR ALLE!

Während unsere Bäder verfallen und Schulden steigen, finanziert die Stadt ein Luxus-Hobby für einen kleinen Zirkel.

KI-Symbolbild

Das Theater der Stadt Aalen ist seit Jahren defizitär. Trotz jährlich ca. **240.000 €** vom Land und **fast 2 Millionen €** von der Stadt überlebt es nur durch Ihre Steuergelder.

DIE FAKTEN (SPIELZEIT 2024/2025):

Gesamtbesucheranzahl	=	**26.151**
davon Schüler (im Rahmen der Schulpflicht „gezwungen")	=	**10.286**
Vollzahler	=	**3.381**
Ermäßigte Karten	=	**3.210**
Freikarten (darunter auch Stadträte)	=	**1.523**

DAS BEDEUTET:

- Nur ca. **13 %** der Besucher zahlen den vollen Eintrittspreis!
- Fast **40 %** sind Schüler – im Rahmen der Schulpflicht.
- Ein kleiner, elitärer Zirkel profitiert – wir alle zahlen.

SCHLUSS MIT DEM THEATER AUF UNSERE KOSTEN – JETZT!

AfD FRAKTION IM AALENER GEMEINDERAT

PRESSEMITTEILUNG
02.07.2026

Aalener Bäder retten statt Eliten-Kultur subventionieren:

AfD-Fraktion fordert sofortiges Ende der Millionen-Zuschüsse für das Theater der Stadt Aalen

Die AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat fordert angesichts der dramatischen Finanzkrise der Stadt ein sofortiges Ende der massiv städtischen Subventionierung des Theaters der Stadt Aalen. Aktuell verschlingt der Theaterbetrieb eine Summe von beinahe 2 Millionen Euro jährlich an Steuergeldern.

Von insgesamt **26.151** Besuchern in der vergangenen Spielzeit 2024/2025 entfielen lediglich **3.381** auf regulär verkaufte Vollzahlerkarten. Demgegenüber stehen **10.286** Karten, welche an Schüler abgegeben wurden. Das entspricht nahezu **40 Prozent** der Gesamtbesucherzahl. Hinzu kommen weitere **1.523** Freikarten, darunter auch Stadträte.



Andreas Lachnit:
„Das Aalener Stadttheater wird künstlich am Leben erhalten. Währenddessen finanzieren Oberbürgermeister und Teile des Gemeinderats ihre eigene Bespaßung aus der Stadtkasse. Das ist ein unerträglicher Hohn gegenüber den Bürgern."



Chris Hegel, MdL:
„Wir wollen die Aalener Bäder für Familien und Kinder retten – anstatt ein hochdefizitäres Theater zu finanzieren. Es kann nicht sein, dass unsere Kinder sparen müssen, während Millionen in ein elitäres Nischen-Hobby fließen."

Aalen hat auch ohne ein eigenes Staatstheater ein vielfälltiges Kulturangebot. Die Stadt verkommt mit einer Schließung des Theaters keineswegs zu einem „kulturlosen Raum".

LIMESMUSEUM | BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN | STADTHALLE | KULTURBAHNHOF | VIELE WEITERE VERANSTALTUNGEN

Finger weg von unseren Bädern!
Für eine verantwortungsvolle Politik – für Aalen.

AfD-InformAAtiv

Das Info-Journal der AfD-Fraktion
im Aalener Gemeinderat

BLEIBEN SIE INFORMIERT!
UNSERE KANÄLE FÜR SIE:

Wir sind durch unseren Fraktionsvorsitzenden Andreas Lachnit und Chris Hegel MdL auch auf Social Media vertreten.
Folgen Sie uns, um immer aktuell informiert zu bleiben.

@andreas.lachnit.afd
@andreas.lachnit.afd
www.ostalb.afd-bw.de
andreas.lachnit@gremien-aalen.de

@chrishegel.afd
@chrishegel.afd
@chrishegel.afd
chris.hegel@afd-bw.de

Für Vernunft.
Für Verantwortung.
Für Aalen.

Ihre AfD-Fraktion im
Aalener Gemeinderat.

UNSERE FRAKTION IM PORTRÄT:



Andreas Lachnit
Fraktionsvorsitzender



Chris Hegel, MdL



Elke Kremer



Dr. Frank Gläser



Dr. Holger Gärtner



Fritz Hägele



Marcus Waidmann

Die komplette Pressemitteilung finden Sie online!



Wir sind für Sie da!
Getreu unserem Motto:
BÜRGER für BÜRGER.

V.i.S.d.P.:
AfD-Fraktion im Aalener Gemeinderat
Marktplatz 30 · 73430 Aalen
E-Mail: afd.fraktion.aa@gmail.com